

Amt für Kommunikation
Äulestrasse 51
Postfach 684
9490 Vaduz

Balzers, 25. August 2023

Konsultation zur Analyse des Vorleistungsmarktes für den an festen Standorten lokal bereit-gestellten physischen Zugang zu Teilnehmeranschlüssen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 18. Juli 2023 und bedanken uns für die gebotene Gelegenheit, dazu Stellung nehmen zu können. Fristgerecht möchten wir von dieser Gelegenheit Gebrauch machen und übersenden Ihnen hiermit unsere Stellungnahme bezüglich dem Teilnehmeranschlussmarkt.

Wie bereits in unseren Gesprächen im Jahr 2019 dargelegt, erachten wir die derzeitigen monatlichen Kosten von CHF 18.00 je FTTB-Anschluss bereits als hoch. Leider war es nicht möglich für unser Projekt ein RRU Model, ähnlich wie der Schweiz, umzusetzen. Unsere Erwartung an die jetzige Revision war, dass die Preise nach unten angepasst werden. Mit Erstaunen nehmen wir jedoch zur Kenntnis, dass sich die monatlichen Kosten eines FTTB Anschlusses von CHF 18.00 auf CHF 21.95 und somit um 22% erhöhen sollen.

Zunächst wurden die Liechtensteiner Kunden «gezwungen» ihre Kupfer- und Koax Anschlüsse mit Glasfaseranschlüssen auszutauschen und sobald dies als grosser Erfolg gefeiert wurde, werden nun die Vorleistungspreise um 22% erhöht. Bei der Durchsicht des vorliegenden Kostenrechnungsmodells, müssen wir feststellen, dass es so viele Variablen und Annahmen gibt, dass am Ende fast jedes gewünschte Ergebnis herauskommen kann.

Wir können die Erhöhung somit nicht nachvollziehen und sprechen uns gegen diese aus. Wir fordern die Beibehaltung des aktuellen Preises und bitten Sie, die geplante Anpassung nochmals zu überdenken.

Salt bietet der Bevölkerung in Liechtenstein einen ultraschnellen Glasfaseranschluss zu günstigen Konditionen an. Wir können dies nur, weil wir einerseits extrem effizient und andererseits mit relativ niedrigen Margen arbeiten. Sollte es nun tatsächlich zu der geplanten Erhöhung der Vorleistungskosten von derzeit CHF 18.00 auf CHF 21.95 kommen, sind wir leider gezwungen die Endkundenpreise anzupassen, sofern wir den Service in Liechtenstein weiterhin für uns wirtschaftlich sinnvoll anbieten wollen.

Im Falle einer Preiserhöhung erwarten wir eine klare Information von Seiten des Amtes für Kommunikation wie auch von der LKW an die Bevölkerung, warum die Kosten für den Glasfaseranschluss steigen werden.

Wir ersuchen Sie höflich um Berücksichtigung unserer Position und stehen Ihnen für allfällige Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
Robert Eberle
Geschäftsführer

Marco Scheidecker
Business Manager